

Vermerk

Über die Besichtigung der sanierungsbedürftigen Gemeindestraßen und Radwege am 29. Juli 2014

Beginn: 18:00 Uhr
Ende : 20:00 Uhr

Teilnehmer:

Doris Karin Hofmann, Gudrun Klomburg, Volker Barthel, Marliese Brandes, Susanne Cohrs, Dr. Joachim Döpfens, Gabriele Gerken, Brigitte Großejung, Finn Kortkamp, Lutz Kretschmer, Heiner Lampe, Frank Schröder, Sabine Sparkuhl, Dr. Kerstin Taberski, Jürgen Timm, Niels Thomsen, Ulrich Richter, Heinz-Hermann Brunken, Benno Arens

Im Finanzplan für die Haushaltsjahre 2015 und 2016 sind für die Sanierung der Gemeindestraßen sowie für die Sanierung der Radwege folgende Mittel veranschlagt:

Sanierung Gemeindestraßen	: 300.000,-- €
Sanierung Radwege	: 100.000,-- €

Zusammen mit der Streckenkontrolle des Baubetriebshofes wurde ein Sanierungsprogramm für die Jahre 2015 und 2016 erstellt. Die Straßen und Radwege wurden entsprechend der nachstehenden Reihenfolge gemeinsam besichtigt:

Sanierung von Gemeindestraßen; Fahrtroute für Bereisung 2014

1	OT Brinkum Stuhrbaum	Haus Nr. 81 bis BAB	Asphaltdecke neu,	2015	Straße
2	OT Brinkum Stuhrbaum	Haus Nr. 81 bis BAB	Verbreiterung und neue Asphaltdecke	2015	Radweg
3	OT Brinkum Bahnhofstraße	BAB bis An den Roden	Verbreiterung und neues Betonpflaster	2016	Radweg
4	OT Brinkum Hüdepohlstraße	Syker Straße bis Bassumer Straße	Asphaltdecke neu, Bord- und Rinnenausbesserung	2015	Straße
5	OT Brinkum Moorstraße	Rodendamm bis B 322 Harpstedter Straße	Asphaltdecke neu	2017	Straße
6	OT Heiligenrode Zollstraße	Neukruger Straße bis Wilshauser Straße	Asphaltdecke neu, teilweise Rasengitter	2016	Straße
7	OT Heiligenrode Feiner Weg	Zollstraße bis Wilshauser Straße	Asphaltdecke neu, teilweise Rasengitter	2016	Straße
8	OT Stuhr Mainstraße	Erftstraße bis Rheinallee	Asphaltdecke neu, Bord- und Rinnenausbesserung	2015	Straße
9	OT Stuhr Erftstraße/Niddastraße	ab Mainstraße (Sackgassen)	Asphaltdecke neu, Bord- und Rinnenausbesserung	2015	Straße

Außerdem wurden noch die „Mittelstraße“, der „Bremer Weg“ und der „Alte Postweg“ besichtigt.

Nachbesprechung und Abschluss am Rathaus

In der Abschlussbesprechung im Rathaus bestand Einvernehmen darüber, dass unter Berücksichtigung der Gesamtfinanzsituation die vorgesehenen Sanierungsmaßnahmen sowohl bei den Straßen als auch bei den Radwegerrouten für die Jahre 2015 und 2016 durchgeführt werden sollten.

Die für das Jahr 2017 vorgesehene Sanierung der „Moorstraße“ von der Straße Rodendamm bis zur B322 soll vorerst nicht erfolgen.

Weitere Beobachtungen zu Straßen in der Gemeinde:

Am Beispiel der Mittelstraße wurde die Problematik einer Sanierung bei verdichteter Bebauung und fehlender Nebenanlagen und fehlender Regenwasserkanalisation dargestellt.

Der „Bremer Weg“ wird regelmäßig kontrolliert; bei Bedarf einer Sanierung der Asphaltdecke sollen dann auch Rasengittersteine an den Rändern verlegt werden.

In der Straße „Alter Postweg“ wurde eine Plateauaufpflasterung beabsichtigt. Die Ausbildung der Plateauaufpflasterung wurde positiv bewertet. Die abgängigen Plateauaufpflasterungen in der Straße „an den Roden“ sollen in gleicher Bauweise wie in der Straße „Alter Postweg“ ersetzt werden.

In der „Jahnstraße“ wurden zur Sicherung des Gehweges „Minibaken“ auf die Bordsteine gesetzt. Da diese Maßnahme das Bild der frisch sanierten Straße beeinträchtigt, soll die Notwendigkeit und Anzahl der aufgestellten „Minibaken“ überprüft werden.

Das Pflaster des Gehweges in der Timmstraße, von der B 322 bis Blumenstraße ist uneben.

Die „Erlenstraße“ und der „Schweinekamp“, die auch als Radwegverbindungen ins Biotop bzw. in den Park „Links der Weser“ führen, sind zu überprüfen und auszubessern.

Die Stuhrer Landstraße zeigt Risse im Asphalt, eine entsprechende Info geht an die Straßenmeisterei Bassum.

Arens

21 z.K.

2.1 z.K.

2 z.K.

AVB z.K.

Bgm z.K.

Vorlage AGU, Beschluss VA